

Inhalt

Danksagung	13
1. Einleitung	15
1.1 Zur Relevanz von Homosexualität als Asylgrund	16
1.2 Forschungsstand und Erkenntnisinteresse	20
1.3 Umgang mit Begrifflichkeiten	26
1.4 Aufbau der Arbeit	27
1.5 Das schwierige Verhältnis zwischen Rechts- und Sozialwissenschaften	29
2. Theoretische Bezüge	33
2.1 Rechtssoziologische Perspektiven auf Recht und Rechtsanwendung	33
Recht als lückenloses Begriffssystem? Rechtspositivismus vs. Freirechtsschule	34
Die Unbestimmtheit des Rechts: <i>Legal Realism</i> und <i>Critical Legal Studies</i> in den USA	37
Klassenjustiz? Rechts- und Justizsoziologie im Westdeutschland der 1960er und 1970er Jahre	40
Recht als soziale Praxis: Professionssoziologische Ansätze	47
Rechtssoziologische Perspektiven auf das Asylsystem	49
Zusammenfassung	51
2.2 Geschichte der Homosexualität	53
Konstruktivistische Perspektiven auf Sexualität und die ›Erfindung des Homosexuellen‹	53
Konstruktivismus vs. Essentialismus	60
Die ›Entstehung‹ weiblicher Homosexualität	62
Sexualität und Rassismus	68
Zusammenfassung	73
2.3 Kritische Analysen des Asylsystems	74
Globale Ungleichheit als ›verborgenes Fundament‹ des Asylsystems	75
Politisch und rechtlich umstrittener Flüchtlingsbegriff	78
Paradoxe Wut auf die Anderen	82
Zusammenfassung	83

3. Methodisches Vorgehen	85
3.1 Urteile, Experteninterviews und Prozessprotokolle als Materialgrundlage	86
3.2 Auswertung	97
4. Rechtlicher und institutioneller Kontext	103
4.1 Kurze Geschichte des Asylrechts in der Bundesrepublik Deutschland	103
4.2 Ablauf des Asylverfahrens und Rolle der Verwaltungsgerichte	106
5. Die Rechtsprechung zum Asylgrund Homosexualität von 1988 bis 2016	113
5.1 Das Grundsatzurteil des Bundesverwaltungsgerichts	113
5.2 Irreversibilität und Diskretion: Die Rechtsprechung der 1990er und 2000er Jahre	119
Das Kriterium der Irreversibilität	119
Diskretion	125
Diskretion und Irreversibilität werden brüchig	132
5.3 Nach dem Ende der Diskretion: Kontinuitäten und Brüche	135
Identitätsprägende Homosexualität	135
Keine asylerbliche Verfolgung	145
5.4 Zusammenfassung	148
6. Kernkonstruktionen und Kernfragen	151
6.1 Homosexualität als stabile Identität	151
Die Kategorie der Homosexualität im Kontext anderer Machtverhältnisse	152
Unsichtbarkeit von Bisexualität	161
Zusammenfassung	166
6.2 Umkämpfte Sichtbarkeit von Homosexualität	166
Diskretionsdenken und die Dichotomie zwischen Öffentlichkeit und Privatheit	167
Spannungsfeld zu öffentlich – zu zurückhaltend	176
Zusammenfassung	183
6.3 <i>Othering</i> , Hierarchisierung von Lebenschancen und Rassismus	184
Homonationalistisches <i>Othering</i>	185
Rassifizierte Zumutbarkeitsstandards	188
Zusammenfassung	196
7. Richterliche Entscheidungspraxis zwischen Selbstwahrnehmung und Rechtswirklichkeit	197
7.1 ›Glaube ich dem, oder glaube ich dem nicht?‹ – Glaubwürdigkeitsprüfung als zentrale Herausforderung	198
7.2 ›Eine gehörige Nachfrage zu stellen, muss erlaubt sein‹ – Intime Befragung und richterliche Deutungsmacht	211
7.3 Was steht im Asylverfahren für Richter*innen auf dem Spiel?	225
7.4 Zusammenfassung	227

8. Fazit und Ausblick	231
Anhang	239
Literatur	247

